

Köche, Kicker, Kanzler

Was haben die Brandenburger in dieser Woche so alles erlebt. An dieser Stelle erzählen wir kleine Geschichten, die es nicht in die Hauptnachrichten der MAZ geschafft haben, dennoch interessant sind.



Benjamin Döbbel ist Chef im Inspektorenhaus Quelle: JACQUELINE STEINER

Brandenburg/H. Jubel bei Inspektorenhaus-Gastronom **Benjamin Döbbel**: „Seit Montag ist es offiziell! Wir sind keine Eintagsfliege im französischen Gourmet-Führer gewesen. Die 14 Punkte/1 Haube vom letzten Jahr wurden erfolgreich verteidigt und somit zählen wir auch für das nächste Jahr wieder zu den besten Restaurants Deutschlands. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Familie, Freunde und vor allem unsere treuen Gäste für die großartige Unterstützung! Wir kochen weiterhin mit Wasser ...“, schreibt er im Namen der Inspektorenbande bei Facebook. „In dem barocken, denkmalgeschützten Fachwerkhäuschen bietet Benjamin Döbbel eine lebendige und leichte Küche: von japanischen Sommerröllchen mit einer Füllung aus Black Tiger-Garnele, Karotte, Koriander und Kaiserschote mit einem Erdnuss-Chili-Dip bis zu Riesling-Zabaione mit marinierten Erdbeeren und Amarettini-Crumble“, heißt es in der Bewertung von **Gault & Millaut**. Die Weinkarte bietet zu allen Gerichten etwas Passendes, wobei der flinke Service gern behilflich sei.